

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
Empfehlung: seine große Auswahl in
Gold- und Silber-
Uhren,
Springfeld Uhren,
Eisen Uhren,
Waltham Uhren,
u. v. m. und verfertigt auftragsgemäße Reparaturen.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift aus-
gegeben. Toiletten - Artikel jeder
Art.
440 Süd Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 13. August 1882.

Kokales.

Marion County "submitted."
Um den Fairplay wird eine neue
Festung errichtet.
Die Polizisten machten sich in
der gestrigen Convention sehr sichtbar.
It was a noisy affair, sagt die
"News" über die gestrige Convention.
Mein lieber Gatte ist dreimal so stark
wie er war, er ist anfang "Wells Health
Renewer" zu gebrauchen. \$1. Bei
Apothekern.
Seit es seit langer Zeit der ein-
zige Sonntag, an welchem kein Vereins-
Picnic stattfindet.
Fast alle hiesigen Delegaten zur
Convention der Liquor-Interessenten sind
heute nach Terre Haute abgereist.
Personen vom Alter, die an Ver-
dauungsbeschwerden leiden, betrachten
Dr. Kautz König's Hamburger Tropfen
als ein Lebens-Elisir.
Frau Wilmann in Franke's
Bld an Indiana Ave. wohnhaft, welche
am Malariafieber erkrankt war, befindet
sich wiederum auf dem Wege der Besse-
rung.
Wiederholt machen wir auf das
Sommerfest, welches die Elizabeth
Vogel am 17. August im Phoenix-Garten
veranstaltet, aufmerksam. Das betref-
fende Comité ist tüchtig an der Arbeit.
Fast alle Mitglieder des Turn-
vereins sind zu einer großen Anzahl
Turner vom Sozialen Turnverein haben
sich bereits gestern Abend nach Terre
Haute begeben.
Der Schaden, welcher durch den
Brand von Vandell's Grocery Store an
Clifford Avenue gestern Nachmittag ent-
stand, beläuft sich auf etwa \$2200. Ver-
sicherung \$1200.
Endlich gefunden. — Herr Meier
in Hannover, Pa., litt an chronischen Lei-
den in den Armen und Schenkeln ohne
durch Anwendung irgendwelcher Mittel
Besserung zu finden. Da er erkrankte
eine Flasche St. Jakob's Öl und wurde
dadurch vollkommen hergestellt.
Nach der Ansicht der "News" kann
kein Anti Prohibitionist für das repu-
blikanische Ticket stimmen. Die "News",
scheint seine Idee davon zu haben, was
man in America Alles "kann". Sie hätte
sagen sollen "kein christlicher Anti-Prohi-
bitionist."
Man mag über die Republikaner
sagen was man will, aber man wird
geben müssen, daß sie gestern ein aus-
gezeichnetes Ticket aufgestellt haben. In
Bzug auf Stellung und Respektabilität
der Kandidaten ist es unstreitig besser als
das demokratische.
Kommen Sie doch nicht in Ihrem
Haute um. "Rough on Rats." Ver-
treibt Ratten, Mäuse, Rothgarnen, Bett-
wanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe,
15c.
Dr. Wm. S. English kam vor-
gestern von New York zurück. Er hat
seine Engagements für die nächste Ses-
sion vervollständigt. Unter den enga-
gierten Künstlern sind mehrere, deren Namen
von Bedeutung und sehr bekannt sind,
unter Anderen Lotta, Mica, Maggie
Mitchell, Charlotte Thompson, Kate
Claxton und Andere.
Wir machen unsere Leser darauf
aufmerksam, daß außer den gestern Abend
und heute Morgen um 7 Uhr abgegan-
genen ExcurSIONen nach Terre Haute
sich auch noch morgen früh um 7 Uhr 25
Minuten eine billige Fahrgelegenheit
dorthin bietet. Es ist also immer noch
Zeit dem Hauptteil des Turnfestes mit-
zuwohnen.
Die Vesperungen 15 und 16 von
Corvin's Geschichte der Reize sind so-
fort angekommen und durch Carl Bing-
dant No. 7 Süd Alabama Straße zu
beziehen. Die Vesperung kostet nur 20
Cents und das Werk außerst werthvoll
und lehrreich ist, sollte sich Jeder, der es
nun möglich machen kann, das Werk an-
schaffen. Dasselbe zeichnet sich von den
meisten anderen dergleichen Werken da-
durch aus, daß es nicht trocken, sondern
außerst unterhaltend geschrieben ist.
Mütter! Mütter! Mütter!
Werdet Ihr bei Nacht gestört und
unruhig durch das Schreien eurer Kinder
durch Schreien eurer Kinder? Wenn Ihr
dann laßt sofort eine Flasche von Dr. S.
Wells's Soothing Syrup. Es wird dem kleinen
Schreier sofort helfen. Es gibt keine
Mutter auf Erden, die es jemals ge-
braucht hat und die auch nicht sofort
sagen wird, daß es abführt, der Mutter
Kinde verleiht und das Kindes Gesund-
heit wie ein Zauber bewirkt. Es ist voll-
ständig sicher in allen Fällen, schmeckt
angenehm und ist nach dem Recept eines
der ältesten und besten weiblichen Ärzte
in der Welt. Staaten hergestellt. Es ist
überall zu haben zu 25 Cents die Flasche.

Wortwechsel aus Eiferfuch.
John Watt, ein Angestellter der
Herman Band & Co., Odenhändler an
Ost Washington Str. unterhielt län-
gere Zeit ein Zimmerräumen, Namens
Leath Webster. Vor kurzem jedoch
wurde er überdrüssig und ließ sich
mit einem anderen Zimmerräumen Na-
mens Belle Carr ein.
Die Verlassene schwor dem Treulosen
Rache und drückte sich schon vor einigen
Wochen dahin aus, daß sie ihn erschießen
werde.
Gestern Nachmittag versuchte sie ihre
Drohung wahr zu machen. Sie begab
sich auf das Zimmer Watt's im Vance
Bld und wartete dort nahezu drei Stun-
den, bis er nach Hause kam. Nach einem
kurzen Wortwechsel feuerte sie auf einen
Revolver fünf Schüsse auf ihn ab, von
denen jedoch keiner traf. Das Schießen
lockte die Polizei herbei und die Wüthende
wurde verhaftet.
Lebighens sind einige der Polizisten der
Ankunft, daß der Revolver mit blinden
Patronen geladen war.

Zur Beachtung!
Personen, welche sich Sommer- oder
Festtagskleidung fertigen lassen wollen, sol-
ten von der reichhaltigen Auswahl der
schönen Stoffe, welche in dem Geschäft
von Leath, Müller 40 Süd Illinoisstraße
ausliegen, Notiz nehmen. Die Waaren
sind außerst preiswürdig und man kann
gleichzeitig versichert sein, daß jeder in jenem
Geschäft gefertigte Anzug ausgezeichnet
paßt.

Sechzig Meilen per Stunde.
Dies ist die unerhörte Schnelligkeit, mit
welcher M. Albion, der bishergige Reiter
des Monier Virotate Bicycle, die an-
gegebene Strecke auf seinem Radpedal zu-
rückzulegen im Stande ist und auf wel-
chem die schnellste Lokomotive in Eng-
land überflügelt. Das Rad mit 9 Fuß
im Durchmesser und seine Beweglichkeit
wird auf ganz neue Art hergestellt. Die
leichtförmige Kanne ist nicht im Stande
mit demselben Schritte zu halten. Die
von Albion in Frankreich's großer Show
und bei der großartigen Straßen-Parade
ausgeführten Evolutionen bilden die
Wunder des Zeitalters und sollte Nie-
mand, der Interesse im Bicycle-Reiten
nimmt, verfehlen, den Künstler und sein
Radpedal zu sehen. Dazu bietet sich am
19. August d. hiesigen Gelegenheit, an welchem
Tage Frankreich's große Show hier sein
und zwei Vorstellungen geben wird.

Symposium.
War ein Studio flott und sein,
Auf der Reiterreise
Reist ich kein Herrn Parier ein —
Da des Wortes Weise.
War ich ihm empfohlen sehr —
Und er sprach gemüthlich:
"Sehen Sie sich nur gleich her
und dann Sie sich glücklich!"
Und wir schaueten lächelnd.
Doch als kam der Parier,
Merke an Herrn Parier ich,
Daher er nicht gethan.
"Jungfer Köhler! ach, das Wort
ist ja Ihre Gabe;
Hätte ich und schiedt Sie fort,
Wenn ich's machen könnte."
"Können Sie sich künftighin,
Was Sie Mittags bieten,
Weiß das Wort sein, heute bin
ich sehr unzufrieden."
(Die Anweisung folgt am nächsten Sonntag).

**Ausführungen zum Zwecke der Veröffentli-
chung müssen bis längstens nächsten Samstag
Abend eingeleitet werden.**
Ausführung des Rathschlusses in voriger Nummer:
Eigel — Leige — Eigel —

Ein Haufen, eine Erklärung oder
ein weger Dais sollte sofort geholt werden.
Nachschickung führt oft zu Un-
genauigkeiten und Schwindel.
Brown's Bronchial Troches
bringen nicht wie Syrup und Balsam
den Magen in Unordnung, sie schwächen
den Reiz zum Husten und helfen bei
Husten, Krämpfe, Husten, Catarrh und
allen Halsleiden, welchen öffentliche Red-
ner und Sänger ausgesetzt sind. Seit
dreißig Jahren sind Brown's Bronchial
Troches von Aerzten empfohlen worden
und haben immer zufriedengestellt. Seit
einem Menschenalter sind sie in Gebrauch
und haben ihren wohlbekannten Rang
als sicheres Heilmittel erhalten. Wer-
den überall zu 25 Cents die Verkauft.

Wm. Kohl von der Little
Humphrey \$3.75 und wurde eingeleitet.
Der deutsch-protest. Männerverein
hatte gestern Abend Geschäftsversam-
lung und Beamtenschaft. Das Comité
für den Neubau erstattete Bericht. Ein
anderes Comité berichtete die Aufnahme
von drei Waisen. Folgende Herren wur-
den als Mitglieder aufgenommen:
Ewald Over, John Meyer, Joseph S.
Schaub, Fred. Meyer.
Die Beamtenschaft resultirte wie folgt:
Präsident — H. Risse, einstimmig.
Vize-Präsident — Ernst Jemer, einst.
Protokoll-Sekretär — Henry Kosebrod,
einstimmig.
Finanz-Sekretär — Emil Camphausen,
einstimmig.
Schatzmeister — Henry Kosebrod, einst.
Zerstörer — C. Risse, Fr. Thoms, S.
Rondelet, Herrn. Hartmann, Wm.
Leckbrod, Herrn. Kohl, August Sommer.
(Aus ansehnlichen geistigen Abendblatte.)
Mac Grow wurde eingeleitet,
weil er haustisch, ohne im Besitze einer
Lizenz zu sein und heute bestraft.
Robert C. Ludwig verlegte ge-
stern James L. Higgins wegen Provo-
der Verklage mußte Strafe bleichen.

**Die republikanische
County-Convention.**
Seute Vormittag um 10 Uhr, begann
im Part Theater die republikanische
County-Convention. Abgesehen von den
Delegaten und Professionspolitikern war
die Zahl der Anwesenden nicht sehr groß.
Die Convention zeichnete sich durch die
sehr kleine Anzahl von Deutschen
aus. Wir bemerkten Fred. Kneiser, Leon
Kahn, Louis Kern, Wm. Rupp, Jos.
Schwabacher, Chr. Hartmann, Fred.
Thoms, Jos. Raible, Jacob Scholl und
R. Kadelshaus unter den Delegaten.
Herr Dan. Ransdell, der Vorsitzende
des County Executive-Comites eröffnete
die Convention. Es dauerte jedoch lange
Zeit, bis Ordnung in das Chaos gebracht
war.
Auf Antrag des Herrn Kneiser wurde
Benj. Harrison zum Vorsitz der Con-
vention gewählt. Dr. Harrison nahm
den Vorsitz ein und dankte für die Wahl.
Er freute sich, sagte er, daß die Partei ein-
ig sei, er freute sich, daß die Partei seit
Freihaus neuen Rath geköpft habe und auf
einen großen Sieg im November hoffe.
Er glaubte, daß die Niederlage im Früh-
jahr nur dazu beigetragen, die Republi-
kaner zur nöthigen Anstrengung zu ver-
anlassen. Dann folgte eine Reihe von
Gemeinplätzen, die wir bei einem Manne,
wie Harrison behaupten und welche Nichts
weiter waren, als eine Farragut auf die
demokratische Partei.
Selbstverständlich blieb die Phrasie nicht
aus, daß man dem Volke von Indiana
vertrauen könne.
Die Convention rief nach Herrn. Beele,
dieselbe war aber nicht anwesend, wo-
auf Herr Harrison eine kleine Lobrede
auf ihn los ließ.
Wm. P. Root, Caleb S. Denny
und ein Viertel hundert Anderer wurden
zu Secretären gewählt.
Da von dem 3. Precinct der 25. Ward
und von der 17 Ward je zwei Dele-
gationen anwesend waren, wurde ein Co-
mité für Beglaubigungsschreiben auf-
gestellt, um die Angelegenheit in Ordnung
zu bringen. Jede Ward und jedes
Township ernannte ein Mitglied des
Comites und während das Comité in Be-
rathung war, ging das "Speech" los.
Man rief nach Beele, Harris und Perod.
Beele und Harris kamen nicht, Perod
aber war immer zum Reden bereit.
Natürlich war er überzeugt, daß die Re-
publikaner gewinnen würden. Nach ihm
sprach Gen. Strauß, dann Cyrus D.
Nixon, Mr. Scheerer, Ralph Hill.
Ein Herr von Illinois sprach von der
Galerie herab und meinte, der Vorsitzende
der Convention müsse der nächste Präsi-
dent werden, worauf ein allgemeines Geläch-
er folgte. Herr Harrison aber meinte, die
Ehrt Präbident zu werden, sei eine
Krankheit, von der er sich vorgenommen
habe, nicht angefaßt zu werden. Der
Mann von der Galerie aber wollte par-
tout Herrn. Harrison zum Präsidenten
machen.
Inzwischen war Herr Beele gekommen
und hielt die seit langer Zeit verlangte
speech. Herr Beele sprach seine volle Zu-
kunftung zu der Plattform der Staatscon-
vention aus. Die Frage, welche vorliege,
sei, ob die Amendements der Volksab-
stimmung unterbreitet werden sollen, oder
nicht, nicht ob die Amendements an-
genommen werden sollen oder nicht.
Die Ausstellungen des Herrn über die
Prohibitionfrage, obwohl sehr em-
pfehlend vorgetragen, wurden mit be-
zeichnendem Stillschweigen entgegengenom-
men.
Endlich um 12 Uhr war das Comité
für Beglaubigungsschreiben zum Verich-
ten fertig und die Delegaten des 3. Pre-
cincts der 25. Ward mußten ihre Stiche
ausgeben, um den Anspruch erhebenden
Delegaten Platz zu machen.
Nun ging es an's Ballotieren mit fol-
gendem Resultat:
County-Clert:
Moses J. McLane wurde per Affi-
dation nominirt.
Scheriff:
Vorgeschlagen: J. W. Deß, Oliver
W. Borhis, George J. Branham.
Erste Abstimmung.
Deß 207, Branham 162, Borhis 126.
Zweite Abstimmung.
Deß 314, Branham 158, Borhis 85.
Deß nominirt.
Schatzmeister.
Vorgeschlagen: W. S. Waffon, Wm. S.
Graft, Edward R. Richard, David J.
Robertson.
Erste Abstimmung.
Waffon 205, Graft 41, Richards 30,
Robertson 221.
Zweite Abstimmung.
Graft 301, Richards 4, Robertson
252.
Waffon nominirt.
Auditor.
Vorgeschlagen wurden: Chas. W.
Lutewiler, Jesse C. Adams, J. W.
Waffon.
Erste Abstimmung:
Adams 370, Lutewiler 67, Waffon 120.
Adams nominirt.
Nun erhob sich ein solch furchtbares
Geschrei und Gejohle, daß wir für unser
Zusammensein in ernstliche Besorgniß ge-
riethen. Einer aus der Convention, der
sich wahrheitsgemäß für den festerlichen
Augenblick vorbereitet hatte, überreichte
Adams eine riesige Sonnenblume.
Recorder:
Bei der dritten Abstimmung wurde
Wm. F. Reay nominirt.
Coroner:
Der bisherige Coroner Maxwell wurde
per Affidation wiedernominirt.

Survehor:
Der bisherige Survehor Fatout wurde
per Affidation wiedernominirt.
Darauf Vertagung.
N. B. Als unser Berichterstatter sein
Bericht zu schreiben begann, war al-
lerdings die Zahl der Zuhörer verhältniß-
mäßig klein. Um bei der Wahrheit zu
bleiben, müssen wir gestehen, daß sich der
Raum nach und nach anfüllte, aber als
das Theater voll war, war der Anfang
des Berichtes bereits geschehen.
Ein Wort an Mütter.
Es ist eine allbekannte Thatsache, daß
ein größerer Procentatz von kleinen Kin-
dern während der heißen Tage des Som-
mers dahinsiecht, als während des gan-
zen übrigen Jahres. Meistens ist es der
Feind der Kindheit, Cholera Infantum,
welche die Kleinen in einem sol-
chen Grade entkräftigt, daß sie dann
leicht der Hitze zum Opfer fallen. Mit
einem genügenden Vorrath von Liebig's
Malt Extract in Syrup und der hiesel-
stehenden Vorsicht in der Diät werden
Mütter die Kleinen leicht über die gefä-
hrliche Jahreszeit bringen, da Liebig's Malt
Extract das System kräftigt und den ge-
schwächten Lebenssaft erneut und stärkt.
"Mum"
Wenn Jemand in unserem Berichte
über die heutige republikanische County-
Convention darnach suchen sollte, was
über das Prohibition's Amendement ge-
sagt wurde, kann er sich blind guden
und er wird doch nichts finden. Aber
nicht etwa, daß wir es verläumt hätten, es
zu berichten, sondern weil die Conven-
tion, weil die Polizisten nicht den Rath
halten, Etwas zu sagen. Sie schwiegen.
So Etwas, wie Resolutionen gab es gar
nicht.
Schweigen ist allerdings ein bequemes
Auskunftsmittel, wenn man in Verle-
genheit ist, was man sagen soll.
Wir haben noch selten einer Conden-
tion beigewohnt, in welcher solch wildes
Geschrei und Gejohle herrschte, wie in
der heutigen, aber als Herr Beele von den
Amendements sprach, regte sich keine
Hand zum Beifalle und Alles war
mühsamstills. Nun ist die Parole in
Marion County.
In dieser Woche kamen hier 28
Todesfälle vor.
Um unser Lager!
zu räumen
liehen wir die folgenden Reductionen der
Preise eintreten:
28 Atlas Sonnenhirme, gefüttert, zu \$2,
früherer Preis \$3.50.
42 Atlas Sonnenhirme, Spitzen-Besatz
zu \$3, früherer Preis \$5.
60 besonders feine, mit Spitzen besetzte
Sonnenhirme zu \$4, früherer Preis \$6.
Unsere feinsten Regenschirme haben wir
auf den Kostenpreis herabgesetzt.
Ganze Unterkleider, Spitzen Handschuhe
Viele Handschuhe, u. v. m., zu Ausver-
kauf Preisen.
T. S. Ayres & Co.
Indianapolis.
N. B. Damen, welche unser Damen-
schneiderei-Departement mit Arbeit zu
versehen wünschen, sind gebeten, solche
Arbeiten in Balde einzubringen, ehe wir
für die Sommer-Ferien schließen.
Norddeutscher Lloyd.
Baltimore - Linie.
Regelmäßige Postdampferverbindung zwischen
Bremen und Baltimore
direct.
Abfahrt von Bremen jeden Mittwoch.
Abfahrt von Baltimore je den Donnerstag.
Die Dampfschiffe, die das Dampfschiff
eine Million Passagiere
die überfahrt zwischen Europa und Amerika mit R.
D. Lloyd-Dampfern gemacht, spricht wohl am besten
für die Beliebtheit dieser Linie beim reisenden Publi-
cum.
Allen Einwandern nach westlichen Staaten ist die
Reise über die Baltimore Linie ein ganz besonderes An-
gebot. Die Reise ist billig, und in Baltimore vor jeder
überseeischen Reise und können bei Ankunft in
Baltimore unmittelbar vom Dampfschiff in die be-
stimmten Eisenbahnwagen steigen.
Wer also das alte Vaterland verlassen, oder Ber-
wandte und Freunde besuchen wollen, oder die
Reise nach den untergeordneten Staaten machen, die
zu jeder weiteren Auskunft gern bereit sind. Brief-
liche Aufträge werden prompt befolgt.
General-Agenten:
A. Schumacher & Co.,
No. 5 Süd Gay Str., Baltimore, Md.
Gebrüder Frenzel
(Eigenthümer National Bank.)
Königliche Agenten in Indianapolis, Ind.
Wer Aufträge hat, daß seine Aufträge für die
Kampfer des Norddeutschen Lloyd's aus-
geführt werden.
August Diener,
Verfertiger
von
Grabsteinen und Monumenten
217 Ost Washington Str.

J. GROSCH,
Mozart Halle,
empfehlen sein reichhaltiges Lager von
einheimischen und importirten
reinen
Weinen!
bester Qualität, zu billigen Preisen.
Aechtes, importirtes
Selterser-Wasser
in Originalflaschen.
Werer werden in's Haus geliefert.
H. SWEENEY & Co.
Wholesale-Handler in
reinem Kentucky
COPPER - DISTILLED WHISKY
einheimischen und importirten
SPIRITUOSEN.
No. 81 S. Illinois Straße,
Indianapolis, Ind.
Volks-Garten
Die Gartenwirtschaft desselben ist für die Be-
quemlichkeit des Publikums auf das eleganteste
einrichtung; die besten Getränke und Speisen
sind aufbewahrt. Auf reelle Bedienung wird ganz
besondere Rücksicht genommen.
Zu zahlreichen Besuchen ladet ergebenst ein
C. C. Hedderich,
Eigentümer.
John Wellacher,
Saloon u. Billiard-Halle,
33 N. Pennsylvania Str.
Reichwein's Halle,
C. S. Eckert & Noble St
Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der
Stadt und bin im Stande, sie für Concerte,
Bälle, Unterhaltungen und für Vereinswe-
den zu empfehlen.
Die besten Getränke und Cigarren sind
stets an Hand.
Ph. Reichwein,
Eigentümer.
Johnston & Bennet,
63 Ost-Washington Straße.
Kleinste Agenten für
Monitor Oil Stoves.

Der allseitige absolute sichere Petroleum-Ofen.
Alle Sorten Koch-Ofen, Heizapparate, Kessel,
Befeuchter und Hausheizungsgegenstände.
Carl S. Koeber, deutscher Vertreter.
Bremen
nach
Indianapolis
\$37.20.
Gebrüder Frenzel,
Ost-Washington Straße und Virginia
Avenue. (Vance Bldg.)
Seht! Seht! Seht!!!
Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!
ERRICSON'S neue
Calorische Pump - Maschine!
Gas-Ofen aller Arten auf Auf-
stellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der
Offiz der
Indianapolis
Gaslight & Coke Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.
LAPORTE
Lafe Cis!
absolut das einzige Lafe Cis, welches in dieser Stadt
an Familien verkauft wird; alle anderen Händler
liefern Eis, welches auf Leichen und auf dem Kanal
in der Nähe der Stadt ergriffen wurde. Befolgen
sich man in Gode und Branham's Office No. 50
West Delaware Straße und in der Sparte
Satz des Office, No. 50 Süd West Straße. Alle Be-
stellungen werden prompt befolgt. — Zeilspone.
A. CAYLOR.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Use Lawrence & Martin's
TOLU
ROCK RYE.
For COUGHS, COLDS, SORE THROAT, BRONCHITIS, ASTHMA, PNEU-
MONIA, CONSUMPTION, Diseases of THROAT, CHEST AND LUNGS.
Has always been one of the most important
weapons wielded by the MEDICAL FACULTY
against the encroachments of COUGHS, COLDS,
BRONCHITIS, ASTHMA, SORE THROAT,
AND LUNGS, but it is never been so advantageously compounded as in the TOLU, ROCK AND RYE.
Its soothing balsamic properties afford a diffusive stimulant and tonic to build up the
system after the cough has been relieved. Quart size bottles, Price \$1.00.
CAUTION! In place of our TOLU, ROCK AND RYE, which is the ONLY
MEDICATED article, someone has a Private Proprietary Stamp on each bottle, which
permits it to be sold by **W. H. WITKOWSKI, SPECIAL TAX OR LICENSE.**
The TOLU, ROCK AND RYE CO., Proprietors, 41 River St., Chicago, Ill.

BIRD WIND MILL
SURPRISES ALL FOR
SIMPLICITY, STRENGTH and
DURABILITY.
Stands square to the wind.
Is Perfectly Self-Regulating.
NEVER BLOWS DOWN —
FULLY WARRANTED.
SEND FOR CIRCULAR.
BIRD WIND MILL CO. Kalamazoo, Mich.

THE BEST
OF ALL
LINIMENTS
FOR MAN AND BEAST.
For more than a third of a century the
Mexican Mustang Liniment has been
known to millions all over the world as
the only safe, reliable for the relief of
accidents and pain. It is a medicine
above price and praise—the best of its
kind. For every form of external pain
the
MEXICAN
Mustang Liniment is without an equal.
It penetrates flesh and muscle to
the very bone—making the continu-
ance of pain and inflammation impos-
sible. It effects upon Human Flesh and
the Brute Creation are equally wonder-
ful. The Mexican
MUSTANG
Liniment is needed by somebody in
every house. Every day brings news of
the agony of an awful scald or burn
scorched, of rheumatic martyrs re-
stored, or a valuable horse or ox
saved by the healing power of this
LINIMENT
which speedily cures such ailments of
the HUMAN FLESH as
Rheumatism, Swellings, Stiff
Joints, Contracted Muscles, Burns
and Scalds, Cuts, Bruises and
Sprains, Poisonous Bites and
Stings, Stiffness, Lameness, Old
Sores, Nipples, Caked Breasts, and
indeed every form of external dis-
ease. For the BRUTE CREATION it cures
Sprains, Swinny, Stiff Joints,
Rheumatism, Sore Hoof Dis-
eases, Foot Rot, Scab Worms, Scab,
Hollow Horn, Scatches, Wind-
galls, Spavins, Thrush, Ringbone,
Old Sores, Foul Evil, Fila upon
the Sight and every other ailment
to which the occupation of the
Stable and Stock Yard are liable.
The Mexican Mustang Liniment
always cures and never disappoints;
and it is, positively,
THE BEST
OF ALL
LINIMENTS
FOR MAN OR BEAST.
S. L. WARNER

Leichen-Bestatter.
42 bis 72 W. Maryland Str.
Metall- und Holz-Särge
und sonstige Leichenbestattungs-Artikel.
Aufträge per Telephon werden prompt
belegt. Office offen Tag und Nacht.
Aufträge werden zu den billigsten Preisen
vermietet.
J. G. Parsons, D. D. S.,
Zahnarzt,
141 West Washington Straße,
(Ueber J. W. Deß & Co's Ort City Goods Store)
Arbeit besser Qualität zu angemessenen
Preisen.
Albert Gall,
No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfehlen sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.